

Erste Woche gegen Suchtgefahren

Waren (dpa) Im Gesundheitszentrum Amsee in Waren, zu dem eine Lungenfachklinik gehört, hat gestern die landesweit erste Schulpräventionswoche für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren begonnen. In fünf Tagen sollen die Schüler über Suchtgefahren wie Rauchen, Alkohol, Computer und Essstörungen aufgeklärt werden, sagte Klinikgeschäftsführer Gunnar Thies. Dazu gebe es Übungen wie das Testen des Lungenvolumens oder eine Rauchsbrille, die das Torkeln bei 1,5 Promille Alkohol simuliert. Daneben sollen Interviews mit Lungenkranke die teils drastischen Auswirkungen des Rauchens vor Augen führen.

Als Erste nahmen gestern etwa 20 Schüler einer Rostocker Regionalschule das Präventionsangebot in Form einer Klassenfahrt an.

Schüler erreiche man mit solchen Botschaften im Schnitt bis ins Alter von 13 Jahren, dann überdecke die Pubertät diese Art Wissensdurst. „Im Schnitt fangen junge Leute heute zwischen 10 und 13 Jahre an zu rauchen“, sagte Thies. Das Konzept sei bereits in rund 100 Anti-Raucher-Veranstaltungen getestet worden.